

# Hochverdienter Heimerfolg



Mit 4:2 schlug der TSV Soyen gestern in der A-Klasse, Gruppe 3, den SV Albaching. Spielerisch brauchte die Begegnung eine Weile, um auf Touren zu kommen. Die Soyener hatten zwar von Beginn an etwas mehr Spielanteile, wussten mit diesen aber nicht sonderlich viel anzufangen. Das lag zu einem großen Teil auch am SVA, der präsent in den Zweikämpfen war und auch die Heimelf unter Druck setzte.

Die Gäste gingen sogar in der 10. Minute in Führung. Der ansonsten sicher spielende Alex Gröger foulte, eigentlich unnötig, einen SVA-Angreifer. Den Strafstoß verwandelte

Andreas Birkmaier zur Gästeführung. Ab jetzt nahm die Maier-Truppe das Spiel gänzlich in die Hand. Diese Dominanz zahlte sich aber erst ab der 26. Minute aus. Thomas Probst drehte das Ergebnis binnen der nächsten sechs Minuten. Doch damit nicht genug: Andreas Baumgartner verwandelte in der 40. Minute einen Elfmeter zum vorentscheidenden 3:1. Anschließend versäumten es Quirin Bacher und Tobias Uschold das Ergebnis noch höher zu schrauben.

Nach dem Seitenwechsel ging es indes deutlich ruhiger vonstatten. Beide Teams hielten sich nun im Mittelfeld auf, Soyen machte nicht allzu viel Druck Richtung viertes Tor. Spannend wurde es erst wieder in der 59. Spielminute als die Gäste den Anschlusstreffer zum 2:3 erzielten. Aber mehr Gefahr ging nicht mehr von den Albachingern aus. Im Gegenteil, die Rotschwarzen erzielten nach glänzender Vorarbeit durch Matthias Redenböck das alles entscheidende 4:2. (70.Minute). Thomas Probst, wer sonst, war der Torschütze. Der insgesamt hochverdiente Sieg war letztlich durch die stabile Defensivarbeit der gesamten Mannschaft möglich. Dabei stach Matthias Held noch aus der homogenen Abwehr heraus. Immerhin meldete er den aktuellen Torschützenkönig der A3, Matthias Bareuther, ab. **OP**

***Foto: Matthias Held (links) hielt Matthias Bareuther in Schach.***